

**Gebrauchsinformation:
Information für Anwender**

Tetracyclin Wolff® 250

250 mg Tetracyclinhydrochlorid pro Hartkapsel
Zur Anwendung bei Kindern über 8 Jahre und
Erwachsenen

Wirkstoff: Der arzneilich wirksame Bestandteil ist
Tetracyclinhydrochlorid

**Liebe Patientin, lieber Patient, lesen Sie die
gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig
durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arz-
neimittels beginnen, denn sie enthält wichtige
Informationen.**

- Heben Sie die Gebrauchsinformation auf. Viel-
leicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich
an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich ver-
schrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter.
Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn
diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wen-
den Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies
gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in die-
ser Gebrauchsinformation angegeben sind. Siehe
Abschnitt 4.

Was in dieser Gebrauchsinformation steht

1. Was ist Tetracyclin Wolff 250 und
wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von
Tetracyclin Wolff 250 beachten?
3. Wie ist Tetracyclin Wolff 250 einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Tetracyclin Wolff 250 aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

**1. Was ist Tetracyclin Wolff 250 und
wofür wird es angewendet?**

Tetracyclin Wolff 250 ist ein Breitband-Antibioti-
kum (Arzneistoff gegen Bakterien) aus der Gruppe
der Tetracycline in Hartkapseln zum Einnehmen zur
Behandlung von bakteriellen Infektionen.

Anwendungsgebiete:

Tetracyclin Wolff 250 wird angewendet zur Behand-
lung von durch Tetracyclin-empfindliche Erreger
ausgelöste Infektionen (Erkrankungen durch Anste-
ckung)

- der Atemwege, z. B. atypische Lungenentzündun-
gen durch Mykoplasmen, Rickettsien und Chlamy-
dien sowie akute Schübe chronischer Bronchitis,
- des harnableitenden Systems, z. B. Infektionen
der Harnwege, nicht-gonorrhöische Urethritis
(Entzündung der Harnröhrenschleimhaut) durch
Chlamydia trachomatis oder *Ureaplasma urealyti-
cum*, Granuloma inguinale (Geschlechtskrankheit),
sowie bei Kontraindikationen von Penicillin (wenn
kein Penicillin gegeben werden kann), unkompli-
zierter Gonorrhö und Syphilis (Geschlechtskrank-
heiten: sog. Tripper und harter Schanker),
- der weiblichen Geschlechtsorgane,
- des Magen-Darm-Traktes, z. B. Cholera, Yersinien-
und Campylobacter-Infektionen, Shigellen-Ruhr:
meist mit starken Durchfällen und mit z. T. lebens-
gefährlichem Flüssigkeitsverlust auftretende
Infektionen.

Andere, durch Tetracyclin-empfindliche Erreger aus-
gelöste Infektionen:

Rickettsiosen (z. B. Fleckfieber), Borreliosen (durch
Zeckenbiss übertragene Borrelieninfektionen,
z. B. Erythema chronicum migrans, syn. Lyme-Di-
sease), Brucellose, Listeriose, Melioidose, Pest, Bar-
tonellose, Tularämie, Chlamydienkonjunktivitis und
Trachom (Infektionen von Bindehaut und Hornhaut
des Auges).

Infizierte schwere Formen der Akne vulgaris (schwe-
rer Verlauf der Akne) sowie Rosacea (Hauterkran-
kung mit fleckförmigen Rötungen im Gesichtsbe-
reich), wenn eine systemische antibiotische Therapie
erforderlich ist (wenn eine Behandlung mit Arznei-
stoffen gegen Bakterien durchgeführt werden muss,
die nicht örtlich wirken, sondern im Blutkreislauf).
Malabsorptionssyndrom (Erkrankung, die mit einer
Störung der Resorption vom Darm in die Blut- u.
Lymphbahn einhergeht) bei tropischer Sprue und
Morbus Whipple.

**2. Was sollten Sie vor der Einnahme von
Tetracyclin Wolff 250 beachten?**

**Tetracyclin Wolff 250 darf nicht
eingenommen werden**

- bei Überempfindlichkeit (Allergie) gegen Tetra-
cyclin, einen anderen Tetracyclin-ähnlichen Arz-
neistoff (Parallel- [Kreuz-] Allergie), Lactose-Mo-
nohydrat oder einen der in Abschnitt 6. genann-
ten sonstigen Bestandteile von Tetracyclin
Wolff 250.
- von Kindern unter 8 Jahren außer bei lebensbe-
drohlichen Erkrankungen, da es zu nicht mehr
rückbildungsfähigen Zahnschäden (Verfärbun-
gen, Defekte im Zahnschmelz, erhöhte Anfäl-
ligkeit für Karies) und bei Kleinkindern zu einer
rückbildungsfähigen Verzögerung des Knochen-
wachstums kommen kann (s. auch „Anwendung
bei Kindern“ und „Schwangerschaft und Stillzeit“).

Sie dürfen Tetracyclin Wolff 250 erst einnehmen
nach Rücksprache mit Ihrem Arzt

- bei Leberschäden, da es bei hohen Arzneimengen
zu bestimmten schädigenden Wirkungen auf die
Leber kommen kann (diffuse, feintropfige Fett-
infiltration mit schweren Leberfunktionsstörun-
gen); Schwangere sind besonders gefährdet, vor
allem wenn gleichzeitig eine Nierenerkrankung
(z. B. eine Pyelonephritis, eine häufige Form der
Nierenentzündung) vorliegt.

- bei eingeschränkter Nierenfunktion (Niereninsuf-
fizienz), da Tetracyclin Wolff 250 eine Krankheits-
erscheinung der Niereninsuffizienz verschlim-
mern kann (Verstärkung einer bestehenden
Azotämie durch die metabolische Wirkung von
Tetracyclin Wolff 250). Selbst bei einer geringen
Einschränkung der Nierenfunktion ist von Tetracy-
clin Wolff 250 abzuraten.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker,
bevor Sie Tetracyclin Wolff 250 einnehmen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Tetra-
cyclin Wolff 250 ist erforderlich

- bei unsachgemäßer Einnahme (im Liegen) ist in
Einzelfällen eine Schleimhautschädigung der
Speiseröhre möglich (deshalb „Wie ist Tetracyclin
Wolff 250 einzunehmen“ beachten), die sich in
Form von Brennen, Schmerzen und Schluckbe-
schwerden äußern kann.
- bei Langzeitanwendung. Hier sollten Sie regelmä-
ßige Kontrollen von Blutbild sowie Leber- und Nie-
renfunktion durchführen lassen.
- denn bei der Anwendung von Tetracyclin
Wolff 250 sollten Sie den Aufenthalt in der Sonne
meiden. Es kann sonst zu Rötung, Schwellung und
Knötchen der Haut sowie zu einer Pigmentierung
und Ablösung der Nägel kommen.
- bei Einnahme überalterter Hartkapseln. Es kann
durch deren Zerfallsprodukte gelegentlich ein
Pseudo-Fanconi-Syndrom ausgelöst werden (sehr
seltene Erkrankung mit vermehrter Ausscheidung
von Stoffen über die Nieren: Polyurie, Aminoaci-
durie, Glukosurie, Proteinurie, Hypokaliämie und
renale tubuläre Azidose). Tetracyclin Wolff 250
darf daher auf keinen Fall nach dem Verfallsdatum
eingenommen werden.

Anwendung bei Kindern

Kinder unter 8 Jahren sollten nicht mit Tetracyclin
Wolff 250 behandelt werden außer bei lebensbe-
drohlichen Erkrankungen, da es zu nicht mehr rück-

bildungsfähigen Zahnschäden (Verfärbungen,
Defekte im Zahnschmelz, erhöhte Anfälligkeit für
Karies) und bei Kleinkindern zu einer rückbildungs-
fähigen Verzögerung des Knochenwachstums kom-
men kann.

Tetracyclin lagert sich in Geweben mit einem hohen
Calciumumsatz unter Bildung von Calcium-Che-
lat-Komplexen ab (s. 2. „Schwangerschaft und Still-
zeit“).

**Einnahme/Anwendung von Tetracyclin
Wolff 250 zusammen mit anderen Arzneimitteln
und sonstige Wechselwirkungen**

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker,
wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwen-
den, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/
angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arz-
neimittel einzunehmen/anzuwenden, auch wenn es
sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimit-
tel handelt.

*Welche anderen Arzneimittel beeinflussen
die Wirkung von Tetracyclin Wolff 250?*

Die Aufnahme von Tetracyclin Wolff 250 im Darm
wird vermindert durch Arzneimittel, die mehrwertige
Kationen wie Calcium, Aluminium, Zink, Mag-
nesium oder Eisen enthalten und im Darm mit
Tetracyclin Wolff 250 Chelat-Komplexe bilden, aus
denen Tetracyclin Wolff 250 nicht mehr aufgenom-
men werden kann. Dies gilt z. B. für Antacida (Mittel
zur Verminderung der Magensäure), aber auch
für Nahrungsmittel wie Milch. Es ist deshalb zwi-
schen den Einnahmen von Tetracyclin Wolff 250 und
eines solchen Arzneimittels ein Abstand von 2 bis 3
Stunden einzuhalten.

*Welche anderen Arzneimittel werden in ihrer
Wirkung durch Tetracyclin Wolff 250 beeinflusst?*

- Tetracyclin Wolff 250 verstärkt
- die Wirkung blutzuckersenkender Arzneimit-
tel, die Sulfonylharnstoff enthalten, weshalb eine
sorgfältige Kontrolle der Blutzuckerwerte erfor-
derlich ist,

- die Wirkung von blutgerinnungshemmenden Arz-
neimitteln vom Cumarintyp,
- die nierenschädigende Wirkung des Arzneistoffs
Methoxifluran bei Narkose (Bewusstlosigkeit bei
Operation),
- die schädigende Wirkung des Arzneistoffs
Methotrexat.

Sonstige mögliche Wechselwirkungen

Tetracyclin Wolff 250 beeinträchtigt

- u. U. den Nachweis bestimmter Stoffe im Harn
(Harnzucker, Harnweiß, Urobilinogene und
Katecholamine).
- in seltenen Fällen die empfängnisverhütende Wir-
kung hormoneller Verhütungsmittel (der sog.
„Pille“). Es empfiehlt sich deshalb, zusätzlich nicht-
hormonale empfängnisverhütende Maßnahmen
anzuwenden.

Bei gleichzeitiger Einnahme mit Digoxin kann der
Digoxin-Plasmaspiegel erhöht werden.

Barbiturate und Medikamente, die bei Anfallsleiden
eingenommen werden, wie Carbamazepin, Diphe-
nylhydantoin und Primidon sowie chronischer Alko-
holmissbrauch können aufgrund einer Enzym-
induktion in der Leber den Abbau von Tetracyclin
beschleunigen, so dass unter üblicher Dosierung
keine wirksamen Tetracyclin-Konzentrationen
erreicht werden.

Bei gleichzeitiger Einnahme von Tetracyclin und
Theophyllin können Nebenwirkungen im Magen-/
Darmtrakt verstärkt auftreten.

Durch gleichzeitige Anwendung von Doxycylin
und Cyclosporin A kann die toxische Wirkung von
Cyclosporin A erhöht werden. Es kann nicht ausge-
schlossen werden, dass diese Wechselwirkung auch
mit Tetracyclin möglich ist.

Die gleichzeitige Einnahme von Tetracyclin
und Betalaktam-Antibiotika (Penicilline, Cepha-
losporine) sollte vermieden werden, da sie zu einer
Verminderung der antibakteriellen Wirksamkeit füh-
ren kann.

**Einnahme von Tetracyclin Wolff 250 zusammen
mit Nahrungsmitteln und Getränken**

Bitte nehmen Sie Tetracyclin Wolff 250 nicht beim
Essen ein, sondern mindestens 1 Stunde davor oder
2 Stunden danach. Die Nahrung kann sonst die Auf-
nahme von Tetracyclin Wolff 250 im Darm behin-
dern.

Die Aufnahme von Tetracyclin Wolff 250 im Darm
wird vermindert durch die Einnahme zusammen mit
Nahrungsmitteln wie Milch. Es ist deshalb zu der Ein-
nahme von Tetracyclin Wolff 250 ein Abstand von 2
bis 3 Stunden einzuhalten.

Schwangerschaft und Stillzeit

Tetracyclin Wolff 250 darf in der Schwangerschaft
und Stillzeit nur bei lebensbedrohlichen Erkrankun-
gen angewendet werden, da es beim ungebore-
nen Kind zu nicht mehr rückbildungsfähigen Zahn-
schäden (Verfärbungen, Defekte im Zahnschmelz,
erhöhte Anfälligkeit für Karies) sowie zu einer rück-
bildungsfähigen Verzögerung des Knochenwachs-
tums kommen kann.

Zudem besteht besonders in der Schwangerschaft
die Gefahr einer mütterlichen Leberschädigung, die
dem Krankheitsbild nach der akuten Schwanger-
schaftshepatopathie ähnelt (in der Schwangerschaft
auftretende Leberschädigung).

Die Wirkung hormoneller Verhütungsmittel (der
sog. „Pille“) kann beeinträchtigt sein (s. „Einnahme/
Anwendung von Tetracyclin Wolff 250 zusammen
mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechsel-
wirkungen“).

**Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit
zum Bedienen von Maschinen**

In vereinzelt Fällen kann es zu einer vorüberge-
henden Kurzsichtigkeit kommen. Sie können dann
auf unerwartete und plötzliche Ereignisse nicht
mehr schnell und gezielt genug reagieren. Fahren
Sie in solch einem Fall nicht Auto oder andere Fahr-
zeuge! Bedienen Sie keine elektrischen Werkzeuge

und Maschinen! Arbeiten Sie nicht ohne sicheren Halt!

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Tetracyclin Wolff 250

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Tetracyclin Wolff 250 daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist Tetracyclin Wolff 250 einzunehmen?

Nehmen Sie Tetracyclin Wolff 250 immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die Dosierung richtet sich nach der Empfindlichkeit der Erreger und der Schwere der Erkrankung. Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Patienten über 50 kg Körpergewicht

Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche über 50 kg Körpergewicht erhalten 4-mal täglich 1 bis 2 Hartkapseln Tetracyclin Wolff 250 (entsprechend 1 000 mg bis 2 000 mg Tetracyclinhydrochlorid täglich).

Um eine gleichmäßige Wirkung gegen die Erreger zu gewährleisten, sind die Hartkapseln alle 6 Stunden einzunehmen.

Patienten über 8 Jahre mit einem

Körpergewicht unter 50 kg

Patienten älter als 8 Jahre mit einem Körpergewicht unter 50 kg erhalten täglich 25 mg bis 35 mg Tetracyclinhydrochlorid pro Kilogramm Körpergewicht, aufgeteilt auf 2 bis 4 Einzeldosen.

Dies entspricht folgendem Anwendungsschema:

Körpergewicht	tägliche Arzneimittelmenge	entsprechend Tetracyclinhydrochlorid
15 bis 20 kg	2 Hartkapseln	500 mg
22 bis 30 kg	3 Hartkapseln	750 mg
29 bis 40 kg	4 Hartkapseln	1 000 mg
36 bis 50 kg	5 Hartkapseln	1 250 mg

Für die nicht erfassten Körpergewichte stehen Arzneimittel mit anderen Dosisstärken zur Verfügung. Bei verminderter Nierenfunktion ist eine Anpassung der Arzneimittelmenge erforderlich.

Art der Anwendung

Tetracyclin Wolff 250 sind Hartkapseln zum Einnehmen.

Bitte nehmen Sie Tetracyclin Wolff 250 nicht beim Essen ein, sondern mindestens 1 Stunde davor oder 2 Stunden danach. Die Nahrung kann sonst die Aufnahme von Tetracyclin Wolff 250 im Darm behindern.

Bitte nehmen Sie die Hartkapseln mit genügend Flüssigkeit ein. Milch und Milchprodukte sind hierfür nicht geeignet, da sie ebenfalls die Aufnahme von Tetracyclin Wolff 250 im Darm behindern. Die Hartkapseln sind stets mit reichlich Flüssigkeit (ein Glas Wasser) in aufrechter Haltung – also nicht im Liegen – einzunehmen. Etwa eine Viertelstunde nach der Einnahme ist nochmals Flüssigkeit nachzutrinken.

Dauer der Einnahme

Die Behandlungsdauer richtet sich nach dem Krankheitsverlauf und wird von Ihrem Arzt festgelegt.

Wenn Sie eine größere Menge von Tetracyclin Wolff 250 eingenommen haben als Sie sollten

Bei Anwendung zu hoher Arzneimengen kommt es zu Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Fieber, zentralnervösen Erregungszuständen und Kollaps (Kreislaufzusammenbruch). In vereinzelten Fällen kann es zu einer Leberschädigung kommen. Rufen Sie bei Ver-

dacht auf eine Überdosierung den nächst erreichbaren Arzt zu Hilfe!

Es kann versucht werden, durch Auslösung von Erbrechen oder Magenspülung den noch im Magen verbliebenen Anteil zu entfernen; Antacida (Arzneimittel zur Verminderung der Magensäure) oder Calcium- und Magnesiumsalze können die weitere Aufnahme von Tetracyclin Wolff 250 im Darm verhindern.

Durch Hämodialyse („Blutwäsche“) wird Tetracyclin Wolff 250 nur geringfügig entfernt, die Peritonealdialyse („Bauchfellspülung“) ist unwirksam.

Wenn Sie die Einnahme von Tetracyclin Wolff 250 vergessen haben

Es wird in diesen Fällen mit der Behandlung unverändert, d. h. ohne zusätzliche Einnahme, fortgeführt. Bitte beachten Sie aber, dass Tetracyclin Wolff 250 nur sicher und ausreichend wirken kann, wenn es regelmäßig eingenommen wird.

Wenn Sie die Einnahme von Tetracyclin Wolff 250 abbrechen

Nach Abklingen der Krankheitszeichen ist die Behandlung noch für mindestens ein bis zwei Tage fortzuführen. Dies ist notwendig, um die Erreger vollständig zu bekämpfen. Setzen Sie daher keinesfalls das Arzneimittel ohne Einverständnis Ihres Arztes ab!

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch Tetracyclin Wolff 250 Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandelte von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1 000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10 000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandelte von 10 000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Bedeutsame Nebenwirkungen oder Zeichen, auf die Sie achten sollten und Maßnahmen, wenn Sie betroffen sind:

Wenn Sie von einer der nachfolgend genannten Nebenwirkungen betroffen sind, nehmen Sie Tetracyclin Wolff 250 nicht weiter ein und suchen Sie Ihren Arzt möglichst umgehend auf.

Gelegentliche Nebenwirkungen sind

- Pseudomembranöse Enterokolitiden (Entzündung des Darms mit Auflagerungen) mit massiven schleimigen oder auch blutigen Durchfällen. In solchen Fällen, die lebensbedrohlich sein können, ist Tetracyclin Wolff 250 sofort abzusetzen.
- Allergische Reaktionen (Überempfindlichkeitsreaktionen) wie Ausschlag, Angioödem (Gesichtsschwellung) und anaphylaktischer Schock (plötzlicher, schwerer Krankheitszustand mit der Gefahr eines Herzstillstands); bei beiden Erkrankungen kann es zu einer die Atmung behindernden Kehlkopfschwellung kommen.
- Exfoliative Dermatitis und Lyell-Syndrom (lebensbedrohliche Erkrankung mit blasiger Abschälung der Haut).
- Rückbildungsfähige Veränderungen des Blutbildes: Neutropenie und hämolytische Anämie, vereinzelt auch thrombozytopenische Purpura (Ver-

ringerung bestimmter weißer Blutkörperchen, Verringerung der roten Blutkörperchen, Verminderung der Blutplättchen mit Blutungen in Haut und Schleimhäuten).

- Bei Einnahme überalterter Hartkapseln. Es kann durch deren Zerfallsprodukte gelegentlich ein Pseudo-Fanconi-Syndrom ausgelöst werden (sehr seltene Erkrankung mit vermehrter Ausscheidung von Stoffen über die Nieren: Polyurie, Aminoacidurie, Glukosurie, Proteinurie, Hypokalämie und renale tubuläre Azidose). Tetracyclin Wolff 250 darf daher auf keinen Fall nach dem Verfallsdatum eingenommen werden.

Selten kann ein Pseudotumor cerebri auftreten (eine rückbildungsfähige Drucksteigerung im Schädel). Sie äußert sich bei älteren Kindern und Erwachsenen durch Sehstörungen und Kopfschmerzen.

Sehr selten wurde eine akute Entzündung der Bauchspeicheldrüse gesehen.

Bei Patienten mit stark eingeschränkter Nierenfunktion bzw. nach versehentlicher Überdosierung (3 g Tetracyclin pro Tag und mehr) kann es zu Leberschäden kommen. Daher ist bei eingeschränkter Nierenfunktion eine Dosisanpassung erforderlich.

Die bei Kindern und bei eingeschränkter Nierenfunktion möglichen Nebenwirkungen sind bereits unter „Tetracyclin Wolff 250 darf nicht eingenommen werden“ beschrieben worden.

Andere mögliche Nebenwirkungen

Sehr häufige Nebenwirkungen sind Magen-Darm-Störungen wie Übelkeit, Erbrechen und Durchfälle (besonders bei Arzneimengen, die den täglichen Höchstwert von 2 g Tetracyclinhydrochlorid überschreiten (s. „Wenn Sie eine größere Menge von Tetracyclin Wolff 250 eingenommen haben als Sie sollten“). Sie sind bedingt durch eine direkte säurebedingte Darmwandreizung bzw. durch Überwucherung des Darms mit Pilzen oder Erregern, die gegen Tetracyclin Wolff 250 unempfindlich sind.

Weiterhin können Nebenwirkungen wie Entzündungen von Mund- und Zungenschleimhaut, Entzündungen im Rachenbereich sowie Entzündungen der Scheide und der äußeren weiblichen Geschlechtsteile auftreten, die ebenfalls durch Störung der normalen Keimflora der Schleimhäute bedingt sind.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Abt. Pharmakovigilanz

Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3

53175 Bonn

Website: www.bfarm.de anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Tetracyclin Wolff 250 aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Blisterpackung angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 25 °C lagern.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Tetracyclin Wolff 250 enthält

- Der Wirkstoff ist Tetracyclinhydrochlorid. 1 Hartkapsel enthält 250 mg Tetracyclinhydrochlorid.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Gelatine, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat (Ph. Eur.) (E572), Chinolingelb (E104), Erythrosin (E127), Indigocarmin (E132), Titandioxid (E171).

Wie Tetracyclin Wolff 250 aussieht und Inhalt der Packung

Tetracyclin Wolff 250 besteht aus zweifarbigen (rot u. gelb), länglichen Hartkapseln in Blisterpackungen im Umkarton.

Tetracyclin Wolff 250 ist in Packungen mit 30 und 50 Hartkapseln zum Einnehmen erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Dr. August Wolff GmbH & Co. KG Arzneimittel

Sudbrackstraße 56

33611 Bielefeld

Telefon: 0521 8808-05

Fax: 0521 8808-334

E-Mail: info@wolff-arzneimittel.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Dezember 2017.